

POLITISCHE BILDUNG

PROGRAMME 55+



INFORMIEREN | ORIENTIEREN | AKTIVIEREN | VERNETZEN



Konrad
Adenauer
Stiftung

INHALT

- 1 | VORWORT**
- 4 | DEMOGRAPHISCHER WANDEL:
HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN**
- 12 | WERTE UND RELIGION ALS
GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT**
- 20 | AKTIVE BÜRGERGESELLSCHAFT**
- 36 | ENGAGEMENT IM EHRENAMT**
- 42 | EUROPA – DEUTSCHLANDS NACHBARN**
- 52 | ZEITGESCHICHTE, JUBILÄEN UND GEDENKTAGE**
- 84 | WIR ÜBER UNS**
- 91 | ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGBS)**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Programm 55+ auch im Jahr 2015 wieder ein interessantes und vielfältiges Angebot vorstellen zu dürfen.

Mit unserem Angebot möchten wir Sie als Generation 55+, als interessierte Bürgerinnen und Bürger in der zweiten Lebenshälfte oder nachberuflichen Lebensphase, als aktive Seniorinnen und Senioren ansprechen und mit Ihnen in einen Dialog eintreten.

Themenangebote zum demographischen Wandel, zur aktiven Bürgergesellschaft, zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und Zusammenhalt in Europa geben einen Überblick über wichtige Zukunftsfragen und aktuelle gesellschaftliche und politische Debatten.

Die Seminare zur Zeitgeschichte, zu Jahrestagen und Jubiläen bieten Information und Weiterbildung an Originalschauplätzen historischen und politischen Handelns. Das Jahr 2015 ist hier Anlass, besondere Jahres- und Gedenktage in den Blick zu nehmen, Bilanz zu ziehen und ihre Bedeutung für Freiheit und Demokratie heute bewusst zu halten.

Besonderes Anliegen der Seminarangebote zum Ehrenamt ist es, gesellschaftspolitisches Engagement anzuregen und zu begleiten, um so in einer lebendigen Bürgergesellschaft den gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen zu können. Wie dieses gelingen kann, möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Über unser Seminarangebot hinaus ergänzen selbstverständlich Ausstellungen, Foren, Symposien, Vortragsveranstaltungen und andere Maßnahmen auch im kommenden Jahr das Angebot der Politischen Bildung. Informationen hierzu finden Sie jeweils tagesaktuell auf www.kas.de.

Nach dem Verkauf unserer Bildungshäuser in Wesseling und Wendgräben werden Sie vor allem in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt unser Angebot für 2015 an neuen Veranstaltungsorten entdecken. Wir hoffen, Ihre Anfahrtswege und damit den zeitlichen Aufwand für Sie so optimieren zu können. Wir würden uns freuen, wenn die größere Bandbreite an unterschiedlichen Veranstaltungshäusern und -orten Sie dazu einlädt, unser Angebot wahrzunehmen. Wir jedenfalls freuen uns auf Sie.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Auswählen!

Sie haben Fragen oder Anregungen zu unseren Bildungsangeboten? Wir freuen uns über Ihre E-Mail oder einen Anruf und beraten Sie gerne.



Jutta Graf
Kordinatorin Bildungsangebote 55+
in der Konrad-Adenauer-Stiftung
Telefon: 02241/246 4410
E-Mail: jutta.graf@kas.de

AKTUELLES THEMEN LERNEN SERVICE

DIE ROLLE DES MARKTES



Interaktives Lernmodul
In der Sozialen Marktwirtschaft ist Wirtschaft kein Selbstzweck, sondern sie soll im Dienst der Menschen stehen. Die Menschen arbeiten in der Sozialen Marktwirtschaft, um zu leben, sie leben nicht, um zu arbeiten.

[zum Lernmodul](#)

WETTBEWERBSPOLITIK



Interaktives Lernmodul
Ein funktionierender Wettbewerb ermöglicht eine funktionierende Marktwirtschaft. Lernen Sie mehr über die Rolle der Unternehmen und Behörden und die Prozesse des Wettbewerbs.

[zum Lernmodul](#)

STAAT UND MARKT



Regierungsjahr abgeschlossen!	Veränderung
Inflation: 0,11%	↓
Wachstum: 0,99%	↑
Arbeitslosigkeit: 4,98%	↓

adenauercampus.de

Adenauer Campus –

Politische Bildung im Netz durchgehend geöffnet

Der Adenauer Campus ist der neue Zugang zu Bildungsangeboten der Konrad-Adenauer-Stiftung. Lernen Sie mit interaktiven Lernmodulen und Spielen, erfahren Sie mehr zu aktuellen Veranstaltungen und finden Sie weitere Themen- und Service-Angebote auf einen Blick. Als Veranstaltungsteilnehmer stehen Ihnen exklusive Zusatzmaterialien und unsere virtuellen Konferenzräume zur Verfügung.

Aktuelle Themen

Mit unserer Themenbibliothek behalten Sie den Überblick: Welche Angebote gibt es zu welchem Thema? Was verbirgt sich hinter den Schlagwörtern? Wo finden Sie die wichtigsten Publikationen? Wann findet die nächste Veranstaltung dazu statt? Anhand von Übersichten helfen wir Ihnen schnell das passende Angebot zu finden.

Interaktive Lernmodule

Sie haben Fragen und interessieren sich für Hintergründe? Unsere Lernmodule bieten Antworten: multimediale Inhalte, verknüpfte Lernpfade, Quizzes und interaktive Spiele zum Ausprobieren helfen beim Lernen.

Weiterführende Publikationen und Präsenzveranstaltungen ermöglichen die Vertiefung der Inhalte.

Besuchen Sie uns im Netz unter
adenauercampus.de.



DEMOGRAPHISCHER WANDEL: HERAUS- FORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Der demographische Wandel ist das zentrale Thema unserer Zeit. Es gibt kaum eine andere Entwicklung, die unsere Gesellschaft so weitgehend verändern und vor neue Herausforderungen stellen wird. Neue Wege der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung werden erforderlich: sei es bei den sozialen Sicherungssystemen, im Bereich Wirtschaft und Arbeitsmarkt, sei es bei der Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen oder dem demokratischen Miteinander mit neuen Wegen der Teilhabe und bürgerschaftlichen Engagements aller Generationen.

Umso wichtiger ist es, die Herausforderungen des demographischen Wandels zu sehen, Chancen und Perspektiven zu entwickeln und neue Wege der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung zu beschreiten.

Unsere Seminare zeigen den politischen Handlungsbedarf auf und bieten den Beteiligten und Betroffenen die Plattform für die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien.



Gesellschaft „55plus“ – Perspektiven einer Gesellschaft des langen Lebens

Der demographische Wandel zählt zu den wichtigsten Zukunftsfragen und Herausforderungen unserer Zeit. Die Bevölkerung wird weniger und älter, die Zahl der Erwerbstätigen schrumpft.

Inhalte

Das Seminar befasst sich mit den gesellschaftlichen Entwicklungen, dem Altersbild, den Erwartungen und den Lebensumständen in einer älter werdenden Gesellschaft. Als zentrale Fragen werden dabei erörtert: Welche demographischen Entwicklungen sind zu erwarten? Was heißt es, in unserer Gesellschaft älter zu werden? Wie wollen und können wir in Zukunft leben? Wie sieht die berufliche, gesellschaftliche und politische Partizipation aus? Wo liegen die Chancen und Perspektiven für ein gutes Miteinander der Generationen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Arbeit mit Fallbeispielen

Leben und Wohnen im Alter

Die Erwartungen an das Leben und Wohnen im Alter sind einem deutlichen Wandel unterworfen. Neue Lebens- und Wohnmodelle nehmen an Bedeutung zu. Die Auswirkungen sind schon heute zu spüren und werden die nächsten Jahrzehnte zunehmend bestimmen.

Inhalte

Welche Erwartungen bestehen an das Leben und Wohnen im Alter? Welche demographischen Entwicklungen sind in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten? Was können wir heute beeinflussen? Welchen unabwendbaren Entwicklungen müssen wir uns stellen? Wie können Kommunen mit diesen Herausforderungen umgehen, welche Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten haben sie? Gibt es bereits gute Praxisbeispiele?

Zielgruppe

Kommunale Entscheider, Seniorenbeiräte, Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit, Seniorinnen und Senioren

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

27.02.-01.03.2015

B53-270215-1

Nordrhein-Westfalen | Sankt Augustin | **130 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

02.-04.11.2015

B53-021114-1

Nordrhein-Westfalen | Sankt Augustin | **130 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Demographischer Wandel in den Kommunen: Herausforderungen für die Gestaltung

Die demographischen Entwicklungen stellen die Kommunen vor neue Herausforderungen. Einige Kommunen setzen sich bereits erfolgreich mit dem demographischen Wandel auseinander, viele stehen jedoch vor der Notwendigkeit neue Wege zu gehen.

Inhalte

„Weniger – älter – bunter – ärmer (!)“ sind kurzgefasst die zu beobachtenden Auswirkungen der demographischen Entwicklungen, die vor allem in den Städten und Gemeinden zu spüren sind und die Zukunft der Kommune bestimmen. Wie wirken sich veränderte demographische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen konkret auf die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden aus? Welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten bestehen? Wie können Kommunen in Zukunft lebenswert bleiben? Hieran anknüpfend geht es in diesem Seminar um das Aufzeigen von Perspektiven und positiven Beispielen innovativer Kommunalpolitik und Stadtentwicklung, die präsentiert und im Erfahrungsaustausch diskutiert werden sollen.

Zielgruppe

Kommunale Mandats-/Funktionsträger, Bürgermeister/innen, Sachbearbeiter und Referenten der Kommunalverwaltung, ehrenamtlich Engagierte, Freie Träger

Methoden

Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch

24.-26.04.2015

B53-240414-1

Nordrhein-Westfalen | Dortmund | **130 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

23.-25.10.2015

B53-231015-2

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Die Alterspyramide steht Kopf! Wir brauchen ein demographiefestes Rentensystem!

Die Alterung unserer Gesellschaft, hauptsächlich durch fehlende Geburten verursacht, macht ein neues Rentensystem erforderlich.

Inhalte

Es muss die geringeren Einnahmen wegen ausbleibender Beitragszahler berücksichtigen. Die Anerkennung der Kindererziehungszeiten sollte stark ausgeweitet werden: Statt drei sollte es pro Kind zehn Entgeltpunkte geben. Gleichzeitig sollte pro Jahr Erwerbstätigkeit mit durchschnittlichem Verdienst nicht mehr ein Entgeltpunkt sondern nur noch 0,7 Entgeltpunkte gewährt werden.

Die Umstellung muss aufkommensneutral ausgestaltet werden, soll also nicht zu einer Mehr- oder Minderbelastung der Beitragszahler führen und somit keine Auswirkungen auf die Nettolöhne haben. Diese Ansätze will die Veranstaltung nachvollziehen und weitere Handlungsoptionen erarbeiten sowie Diskussionsanreize bieten.

Zielgruppe

(sozial- und familien-) politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion

Die neue Rolle der Kommunen im (öffentlichen) Gesundheitswesen

Der demographische Wandel und die politischen Weichenstellungen stellen an die Kommunen Anforderungen, die über die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes weit hinaus gehen. Dazu gehört u.U. sogar die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum.

Inhalte

- Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf die ärztliche Versorgung
- mögliche Organisationsformen ärztlicher Versorgung unter Beteiligung der Kommunen

Zielgruppe

Kommunalpolitiker, Fachleute aus den Verwaltungen, interessierte Öffentlichkeit

Methoden

Vorträge, Praxis-Beispiele, Diskussion, Workshop

Landlust oder Landfrust? Fitnesstipps für den ländlichen Raum

Das Leben auf dem Lande wird oft zur Idylle verklärt. In Wirklichkeit birgt es handfeste Probleme: alternde Gesellschaft und Landflucht, Ärztemangel, schließende Geschäfte und fallende Immobilienpreise. Wie kann man das Landleben attraktiver machen?

Inhalte

- Die Zukunft des ländlichen Raums in Baden-Württemberg: Chancen, Probleme und Lösungsansätze
- Ideen, Initiativen und Aktionen zur Belebung kleiner Orte
- Beispiele bürgerschaftlichen Engagements auf dem Land

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele

Platz für eigene Notizen:

WERTE UND RELIGION ALS GESELL- SCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Deutschland entwickelt sich immer stärker zu einer Zuwanderungsgesellschaft. Im Zuge dieses Wandels ist darauf zu achten, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt erhalten bleibt. Der Zusammenhalt einer Gesellschaft speist sich aus vielen Quellen.

Neben gemeinsamen Werten spielen historische Vergewisserung, eine akzeptierte Verfassung, Politik, Kultur, Heimat und nicht zuletzt der Glaube und Religion eine bedeutende Rolle. Hier sind die Herausforderungen, aber auch die Chancen für eine gelingende Integration am größten.

Die Seminare informieren differenziert über die vielschichtigen Aspekte und Fakten für einen gelingenden gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie benennen die Probleme, lenken den Blick aber auch auf die positiven Aspekte einer ethnisch, kulturell und religiös vielfältigen Gesellschaft. Nur so können Zerrbilder beseitigt und eine Sachebene für gemeinsame Zukunfts-Projekte gefunden werden.



Die Zukunft von Glaube, Religion und Politik in Deutschland

In der Villa Collina werden wir uns in der dem besonderen Ort angemessenen Weise Gedanken machen können, welchen Weg der Glaube in Zeiten der Säkularisierung nehmen wird und was dies für Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft haben wird.

Inhalte

- Christentum und Kirchen in Deutschland – eine Bestandsaufnahme
- Soziale Folgen der Entchristlichung
- Ein Gegenbeispiel: Säkularer Staat und religiöse Gesellschaft in den USA
- Perspektiven und Handlungsoptionen für Kirche, Staat und Christen in Deutschland
- Religion und Staat in Italien

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen und Religionen

Methoden

Sie erhalten die Gelegenheit, in der historischen „Villa La Collina“ auf einer Anhöhe über dem Comer See Vorträge und Diskussion zu erleben. Daneben bleibt Zeit zu vertiefenden Gesprächen im Park der Villa und beim Bocchia-Spiel. Das Programm wird ergänzt durch Exkursionen nach Bellagio, Menaggio und Mailand.

Zukunft der Kirche(n) in Staat und Gesellschaft: Religion und Moderne

In historischer Perspektive ist das Verhältnis zwischen weltlicher und geistlicher Gewalt, zwischen Staat und Kirche, eine Abfolge enger Bindung und strikter Trennung, von gedeihlichem Miteinander und erbittertem Gegeneinander.

Inhalte

Heutzutage nehmen Religiosität und Sinnsuche in modernen Gesellschaften wieder zu. Die Veranstaltung will sich diesem besonderen Verhältnis nähern und einen Ausblick in die Zukunft wagen.

Die Themen u.a.:

- Haben die Kirchen ausgespielt? Zum Einfluss der Kirchen in Gesellschaft und Politik
- Christliche Sozialethik in nachchristlicher Gesellschaft: Welchen Wert hat heute noch das „C“?
- Bestand und Zukunft der Kirchenfinanzierung
- Ist die Selbstentfremdung, die in der Rückkehr zur Religion zum Ausdruck kommt, nicht ein Fehlentwicklung innerhalb der Moderne, sondern ihre notwendige Konsequenz?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion

Angekommen in der Einwanderungs- gesellschaft – Ethnische Vielfalt als Erfolgsmodell

Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. In dieser Veranstaltung soll der Schwerpunkt auf die positiven Aspekte einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft gelegt werden.

Inhalte

In diesem mehrtägigen Seminar sollen die Chancen einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft heraus gearbeitet werden. Hochrangige Referenten mit Zuwanderungsgeschichte stehen dabei für Erfolgsmodelle. In dem schönen Ambiente der Villa La Collina am Comer See, dem Feriendomizil von Konrad Adenauer, werden zwar die Probleme nicht vergessen, aber auch Perspektiven für ein erfolgreiches Gelingen der Integration aufgezeigt. Für die fachliche Diskussion stehen hochrangige Referenten Rede und Antwort. Auch das kulturelle Angebot rund um den Comer See kommt nicht zu kurz, wobei den Spuren Adenauers besondere Bedeutung zugemessen wird.

Zielgruppe

Politische interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrer, Multiplikatoren

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung in visualisierten Vorträgen, Diskussion, Exkursionen

Das Seminar kostet 650 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bus-transfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 €.

Islam – Religion und Gesellschaftsmodell

Etwa vier Millionen Bürger in Deutschland bekennen sich zum Islam, der drittgrößten Religionsgemeinschaft. Allerdings stehen sich nicht selten Muslime und die übrige Gesellschaft weitgehend verständnislos gegenüber.

Inhalte

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über den Islam und die Situation der Muslime in Deutschland. Die Besonderheiten des islamischen Gesellschaftsbildes werden herausgearbeitet und der staatliche Umgang mit dem Islam wird thematisiert. Die Teilnehmer erfahren Grundlegendes über die Aufgaben von Imamen, aber auch über ihre gesellschaftlichen Einstellungen und Orientierungen. Den Abschluss des Seminars bildet in der Regel der Besuch in einer Moschee. Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, nach der Führung mit einem Imam oder einem islamischen Theologen über islamisch-religiöse Fragen zu sprechen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürger / Integrationsbeauftragte, kommunale Entscheidungsträger

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung in visualisierten Vorträgen, Diskussion, Exkursion voraussichtlich zur Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh oder zur Moschee nach Köln

Islam und Demokratie

Islam und Demokratie werden häufig als Gegensatz wahrgenommen. Seit vielen Jahren wird unter Muslimen und Nicht-Muslimen kontrovers diskutiert, ob und wie der Islam mit demokratischen Vorstellungen zu vereinbaren ist.

Inhalte

- Was ist der Islam? Eine Einführung
- Die Umbrüche in der arabischen Welt – Der Islam und die Menschenrechte
- Islam und Islamismus
- Islam – Chancen und Herausforderungen für Integration und Zusammenleben in Deutschland

Zielgruppe

Politisch Interessierte

Methoden

Vorträge mit Diskussion

Jüdisches Leben in Deutschland

Nach dem Holocaust war es für viele Juden eine schwierige Entscheidung in Deutschland zu bleiben. Diese wird durch antisemitische Vorfälle immer wieder in Frage gestellt.

Inhalte

- Der jüdische Glaube – eine Einführung
- Der Schatten der Vergangenheit
- Antisemitismus
- Die deutschen Juden und der Nahostkonflikt
- Synagogenbesuch/Filmvorführung

Zielgruppe

Politisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Exkursion, Filmvorführung



Freundeskreis der Absolventen von Seminaren der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eichholzer Kreis bietet in Ergänzung der Seminare der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Informationsangebote und Studienreisen im In- und Ausland für seine Mitglieder an. Er versteht sich als Botschafter der Konrad-Adenauer-Stiftung und unterstützt und fördert unter den Mitgliedern Kontakte durch Weiterbildung und gesellschaftliche Informationen über die Seminare hinaus. Wenn Sie Mitglied werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:



Eichholzer Kreis e.V.
Rathausallee 12 / 53757 Sankt Augustin
www.eichholzer-kreis.de

Vorsitzender: Marcus Schafft
e-mail: marcus.schafft@eichholzer-kreis.de

AKTIVE BÜRGER- GESELLSCHAFT

Eine aktive Bürgergesellschaft lebt von der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme, dem Gestaltungswillen und dem individuellen und vielfältigen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Gesellschaftspolitisches Engagement bildet das Fundament unserer Gesellschaft und Demokratie. Es ist Bindeglied und integrative Kraft zwischen den Generationen und zwischen Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen. Damit ist es auch eine wesentliche Voraussetzung um den künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen und den tiefgreifenden demographischen Entwicklungen begegnen zu können.

Daher ist es der Konrad-Adenauer-Stiftung ein besonderes Anliegen, engagierte Menschen zu fördern, um das Ehrenamt in Deutschland zu stärken. Hier halten wir ein differenziertes Angebot für Sie bereit, das beleuchtet, welche Erwartungen mit einer aktiven Bürgergesellschaft verbunden sind, welche Herausforderungen sich für die jeweiligen gesellschaftlichen Akteure und den einzelnen Bürger stellen.



Bürgerliche Verantwortung und Demokratie

Im 21. Jahrhundert hat sich der Wandel der uns leitenden Werte beschleunigt. Diese Entwicklung führt zu einem verstärkten Bedürfnis nach Orientierung und zur Notwendigkeit, die überlieferten Werte neu zu interpretieren.

Inhalte

- Wie können Menschen für Demokratie und politisches Engagement begeistert werden?
- Was bedeuten uns christlich-demokratische Grundwerte?
- Wie kann gutes Handeln in Gesellschaft und Wirtschaft ermöglicht werden?
- Was zeichnet eine aktive Bürgergesellschaft aus?

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Diözesanverband Limburg der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV) statt.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulsreferate,
Gruppenarbeit / Plenumsarbeit

Wie engagieren wir uns in Zukunft für unser Gemeinwohl? Ehrenamt und demographischer Wandel

Im exklusiven Ambiente möchten wir diskutieren, wie bürgerschaftliches Engagement zukunftsfähig aufgestellt und Partizipationsprozesse ausgestaltet werden können, um den Anforderungen des demographischen Wandels gerecht zu werden.

Inhalte

Welche Strukturen sind nötig, um sowohl auf dem Land als auch in der Stadt für Engagement und Ehrenamt zu motivieren? Was muss sich bei Institutionen wie Kirche, Vereinen oder Parteien ändern, um zur Mitwirkung einzuladen? Wie lassen sich junge Menschen gewinnen und einbinden?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen.

Diese Studienreise bietet die Gelegenheit zur Diskussion mit ausgewiesenen Experten in einem historischen Ambiente. Ergänzend zu den inhaltlichen Elementen beinhaltet das Programm auch einen Rundgang auf den Spuren Adenauers und die Erkundung des Umlandes, beispielsweise Bellagio oder Mailand.

Zielgruppe

- Vertreterinnen und Vertreter der organisierten Bürgergesellschaft
- politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger
- ehrenamtlich Engagierte Menschen

Sonstige Informationen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 Euro.

Mehr erreichen und Gutes bewirken: Durch Projekttransfer bürgerschaftliches Engagement stärken

Definition, Einführung in Chancen und Grenzen sowie Vorstellung zentraler Elemente für den erfolgreichen Projekttransfer.

Inhalte

Es gibt hervorragende Initiativen, die vor Ort Großes leisten. Sie tragen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei und helfen, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu verbessern. Erfolgreiche Beispiele haben gezeigt, dass durch die Verbreitung dieser Initiativen ihre Wirkung noch erhöht und bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden kann. Die Kooperationsveranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Stiftung Bürgermut zeigt, welche Möglichkeiten des Projekttransfers es gibt und wie die Verbreitung gelingt.

Zielgruppe

Projektinitiatoren und -verantwortliche, die ihre Initiative verbreiten und an solche, die ein erprobtes Projekt übernehmen möchten.

Methoden

- Vortrag
- praktische Übungen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Kommunalpolitik ohne Bürger – Krise der kommunalen Selbstverwaltung?

Kommunale Großprojekte haben in der Vergangenheit eines deutlich gemacht: Ohne Bürgerbeteiligung geht gar nichts mehr.

Inhalte

Hierbei ist es das Ziel der politischen Entscheidungsträger durch einen Dialog mit dem Bürger eine Verbundenheit herzustellen, die auf der bürgerlichen Partizipation fußt. Was aber, wenn dieser kein Interesse zeigt? Welche Möglichkeiten hat der kommunale Entscheidungsträger, die Mitwirkung und das Mitentscheiden derer, die von seinen Entscheidungen betroffen sind, herbeizuführen? Wie kann der Bürger von der Unersetzlichkeit und vor allem vom Nutzen des ehrenamtlichen Engagements überzeugt werden? Die Veranstaltung will beispielhaft aufzeigen, wie dem bürgerlichen Desinteresse entgegengewirkt und wie Interesse geweckt und aufrechterhalten werden kann.

Zielgruppe

(kommunale) Mandatsträger, engagierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion

Politische Partizipation und digitale Medien: Neue Wege der Bürgerbeteiligung!?

Das Internet, vor allem die sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter und andere, lassen immer mehr die Grenzen zwischen dem privaten und dem öffentlichen Raum verschwimmen. Jeder ist immer und überall erreichbar geworden.

Inhalte

Gleichzeitig bietet das so vielfältig genutzte mobile Internet die Möglichkeit unmittelbar und unabhängig zu agieren und re-agieren. Eine Chance für neue Formen der (politischen) Partizipation, für die Demokratie 2.0? Dieser Fragestellung möchte sich die Veranstaltung annähern und einen Ausblick auf die Zukunft der Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter wagen.

Zielgruppe

(medien-) politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion

ENGAGEMENT IM EHRENAMT

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement haben eine lange Tradition. Tag für Tag engagieren sich in unserem Land sich eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern in den unterschiedlichsten Bereichen freiwillig –darunter in großer Zahl Seniorinnen und Senioren. Und es steht längst außer Frage, ohne diesen Einsatz der Freiwilligen und Ehrenamtlichen könnte so manches Angebot nicht existieren.

Sie möchten ehrenamtlich aktiv werden oder sich in Ihrem Ehrenamt weiter qualifizieren? Wir unterstützen Sie gerne mit einem vielfältigen Angebot.

Unsere Seminare beleuchten die Rahmenbedingungen, geben Ansatzpunkte für Partizipation und ehrenamtliches Engagement, zeigen Gestaltungsmöglichkeiten und präsentieren gelungene Beispiele aus der Praxis.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit erfahrenen Referenten und Referentinnen die Herausforderungen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu diskutieren.

Lernen Sie mit und von Ihren engagierten Seminarkollegen und –kolleginnen. Sie und Ihre Organisation werden von diesem wertvollen Erfahrungsaustausch nachhaltig profitieren. Wir bieten Ihnen den Raum um Ihr Netzwerk zu erweitern.



Mitmachen – Mitreden – Mitgestalten: Seniorenvertretungen in der Kommune

Demokratie lebt vom Mitmachen. Für Senioren/innen bieten sich auf kommunaler Ebene die Seniorenvertretungen/Seniorenräte an. Doch in vielen Kommunen existiert ein solches Gremium noch nicht. Dies gilt auch für Ihre Kommune? Sie möchten dies ändern?

Inhalte

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie in Ihrer Kommune eine erfolgreiche Seniorenvertretung aufbauen können, welche rechtlichen Grundlagen Sie beachten müssen und welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Seniorenvertretungen bestehen. Zentrale Fragestellungen werden sein: Wie ruft man eine Seniorenvertretung ins Leben? Wie sieht eine erfolgreiche Arbeit einer Seniorenvertretung aus? Welche konkreten Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten bestehen? Wie sieht eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik aus?

Zielgruppe

Kommunalpolitiker/innen, Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungen, Senioren/innen, die sich in einer kommunalen Seniorenvertretung engagieren möchten

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

06.-08.03.2015Nordrhein-Westfalen | Neuss | **130 €****B53-060315-3**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

22.-24.06.2015Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €****B53-220615-1**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Kommunen mitgestalten – Seniorenvertretungen in den Kommunen

Demokratie lebt vom Mitmachen und Mitentscheiden. Hierbei gewinnen Seniorinnen und Senioren zunehmend an Bedeutung.

Inhalte

- zukunftsorientierte Seniorenpolitik
- rechtliche Grundlagen für die Bildung von Seniorenvertretungen
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Seniorenvertretungen

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, Seniorenvertretungen, Kommunalpolitiker, kommunale Verwaltungsmitarbeiter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Politisches Netzwerken

Jeder, der sich in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagiert, weiß: Funktionierende Netzwerke sind unverzichtbar und nicht zu ersetzen. Sie bieten die Chance, Kontakte zu knüpfen, Wissen zu gewinnen und für eigene Ideen, Projekte und Initiativen effizient und zielgenau zu werben.

Inhalte

Doch wer sind in Netzwerken die einflussreichen Akteure, wie können wichtige Kontakte hergestellt werden und wie sieht die Beziehungspflege im Netzwerk aus? Erfahrene Netzwerker zeigen Ihnen, wie moderne und effiziente Netzwerkarbeit funktioniert und wie Sie diese für Ihre eigene Arbeit und Ihre Projekte erfolgreich nutzbar machen können.

Zielgruppe

Amts-, Mandats- und Funktionsträger sowie Bürger, die sich politisch und gesellschaftlich engagieren wollen

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Fragerunden

Gestalten statt verwalten: mein Verein im Jahr 2020

In einem komplexer werdenden Umfeld mit steigenden Anforderungen und abnehmenden Ressourcen (finanzieller und personeller Art) müssen Sie immer wieder Entscheidungen treffen, die weitreichende Konsequenzen für die Zukunft Ihres Vereins haben.

Inhalte

Wie sichern Sie mit Ihren Entscheidungen den zukünftigen Bestand und Erfolg Ihrer Organisation? Wie steuern Sie systematisch Finanzen, Sponsoring und Projekte? Was ist die Idee, der Plan, die „Folie“ dahinter? Wie schaffen Sie es, dass diese Entscheidungen von Ihren Mitstreiter/innen unterstützt und mitgetragen werden?

Dieser Workshop bietet Ihnen eine Einführung in die Themen Ziele, Strategie und Veränderungshandeln in Vereinen und damit die Gelegenheit, diese vor dem Hintergrund der aktuellen Situation Ihres Vereins zu bearbeiten und systematisch und durchdacht Konsequenzen für Ihre (strategischen) Entscheidungen auch im Bereich Finanzen, Marketing, Sponsoring etc. abzuleiten.

Zielgruppe

- Vereinsvorstände und Multiplikatoren der Organisation
- ehrenamtlich engagierte Menschen

Methoden

- Vortrag
- praktische Übungen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Workshop: Pressearbeit in Verein und Ehrenamt

Mal ehrlich: Wie aufmerksam lesen Sie Ihre Tageszeitung? Nur die Überschrift, die ersten Sätze eines Textes? Schauen Sie gar zuerst aufs Bild? Der Leser hat es meistens eilig. Ihn anzulocken, ihn in einen Text zu ziehen und zu fesseln, ist eine Herausforderung.

Inhalte

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Themen bunt verpacken und Schwerverdauliches leicht und präzise formulieren. Sie erfahren, warum gute Überschriften und Vorspanne so essenziell für Ihre Kommunikationsarbeit sind und wie man sie witzig, überraschend und originell formuliert.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit Pressearbeit befassen, sei es in der Politik, im Beruf oder im ehrenamtlichen Engagement.

Methoden

Vortrag, Praktische Übung

06.-08.02.2015

B70-060215-2

Baden-Württemberg | Ellwangen | **130 €**
stefan.hofmann@kas.de | 0711 87030950

18.-20.09.2015

B99-180915-1

Thüringen | Weimar | **130 €**
maja.eib@kas.de | 0361 654910

Praxisworkshop Pressearbeit

Für eine erfolgreiche Pressearbeit sollten Sie die Arbeitsweise von Journalisten im modernen Medienbetrieb kennen. Wenn Sie dann noch einige Grundregeln beachten, gelingt es Ihnen leichter, mit Ihrem Anliegen in den Medien Beachtung zu finden.

Inhalte

Im Mittelpunkt der zahlreichen praktischen Übungen steht die Pressemitteilung, die noch immer eine wichtige Grundlage erfolgreicher Pressearbeit ist. Darüber hinaus lernen Sie, wie man auf Anfragen reagiert, wie man eine Veranstaltung ankündigt und eine Pressekonferenz organisiert.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit Pressearbeit befassen, sei es in der Politik, im Beruf oder im ehrenamtlichen Engagement.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

20.-22.03.2015

PK-200315-1

Nordrhein-Westfalen | Hilden | **130 €**
kristina.hucko@kas.de | 02241 2463361

28.02.-01.03.2015

B99-280215-1

Thüringen | Erfurt | **130 €**
kas-thueringen@kas.de | 0361 654910

16.-18.10.2015

B39-161015-1

Sachsen-Anhalt | Magdeburg | **130 €**
peter.dietrich@kas.de | 0391 52088707

13.-15.11.2015

PK-131115-2

Nordrhein-Westfalen | Hilden | **130 €**
kristina.hucko@kas.de | 02241 2463361

Schreiben fürs Internet

Texte werden im Internet anders gelesen als in einem Buch oder einer Zeitung. Wer dies als Verfasser von Online-Texten nicht berücksichtigt, wird seine Leser schnell verlieren.

Inhalte

Das Seminar vermittelt Erkenntnisse über das Leseverhalten im Netz und liefert Handwerkszeug, mit dem man die Texte entsprechend optimiert. In den praktischen Übungen geht es um das Gliedern von Texten, interessante Überschriften und die verschiedenen Typen von „Anreißern“. Ein weiteres Thema ist das effektive Platzieren von Reizwörtern für Suchmaschinen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle, die im Internet etwas veröffentlichen möchten.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen
(auch als Webinar Termin auf Anfrage)

Copy & Paste – Urheberrecht im Netz

Das Herunterladen von Bildern und Musik, das Kopieren fremder Texte und das Einbinden von Videos auf der eigenen Homepage oder in Sozialen Netzwerken sind denkbar einfach. Jedoch sind Begriffe wie Nutzungsrechte oder Copyright oft unklar.

Inhalte

Die Veranstaltung klärt die wichtigsten Regelungen und Begriffe im Bereich des Urheberrechts und stellt legale Wege zur Bildernutzung wie Stock-Fotoportale und Creative Commons-Lizenzen vor. Bekommen Sie Hinweise und Einblicke, wie verhindert werden kann, wegen der rechtswidrigen Verwendung von Filmen und Fotos abgemahnt zu werden. Auch die aktuelle Diskussion über eine Reform des Urheberrechts und Vorschläge wie die Kulturflatrate kommen nicht zu kurz.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute aus der Kommunalverwaltung, ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Impulsvorträge, Diskussionen, Praktische Übung, Arbeit mit Fallbeispielen u.a.

Suchmaschinen-Marketing

Um gehört zu werden, muss man erst einmal gefunden werden. Die Themen- und Anbieter Vielfalt im Internet zwingt uns zu neuen Strategien, unsere Inhalte im Netz zu platzieren. Suchmaschinen sind der „Filter“, um dessen Wirkungsmechanismen man wissen muß.

Inhalte

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Marketing unserer Inhalte in Suchmaschinen beschäftigen: Wie werden unsere Inhalte in Suchmaschinen wie Google gefunden? Was muss ich auf meiner Seite beachten, damit meine Inhalte von Google gefunden und als relevant erkannt werden?

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „SEO“?
- Welche Strategien gibt es für das Suchmaschinen-Marketing?
- Wie kann ich meine Inhalte noch besser vermarkten?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute aus der Kommunalverwaltung, ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Praktische Übung, Arbeit mit Fallbeispielen (Gute PC-Kenntnisse sind von Vorteil)

Webpraxis für Senioren – Gestalten einer Internetseite

Homepages sind einerseits Aushängeschild, andererseits ermöglichen sie eine schnelle Kommunikation und Information. Verstärkt wird diese Form der öffentlichen Darstellung und Kommunikation auch in ehrenamtlicher Tätigkeit genutzt.

Inhalte

Die eigene Homepage ist aus der öffentlichen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Wurden sie zunächst hauptsächlich gewerblich genutzt, ist ihr Einzugsgebiet heute wesentlich breiter. Parteien, Vereine und Verbände kommunizieren mit ihren Mitgliedern über die Homepage und auch Privatpersonen nutzen dieses Medium immer stärker.

Verstärkt wird diese Form der öffentlichen Darstellung und Kommunikation auch in ehrenamtlicher Tätigkeit genutzt.

Das Seminar ist sehr stark praxisorientiert. Sie erfahren, wie Sie schnell einen wirkungsvollen Internetauftritt erstellen können und was Sie beachten müssen. Dabei wird auch auf die rechtlichen Aspekte eingegangen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Tätige in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung; praktische Übungen an PCs

03.-05.03.2015

B53-030315-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

01.-03.06.2015

B53-010615-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

13.-15.07.2015

B53-130715-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

09.-11.11.2015

B53-091115-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

Webdesign für Senioren – Aufbaukurs

Homepages sind Aushängeschild und ermöglichen eine schnelle Kommunikation und Information. Verstärkt wird diese Form der öffentlichen Darstellung und Kommunikation auch in ehrenamtlicher Tätigkeit genutzt.

Inhalte

Die Erstellung eigener Homepages ist aus der öffentlichen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. In dem Web-Praxis-Aufbaukurs werden vertiefte Kenntnisse zur Erstellung einer eigenen Homepage vermittelt. Das Seminar ist speziell für Seniorinnen und Senioren konzipiert und sehr stark praxisorientiert.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie einen Internetauftritt professioneller gestalten können und was sie beachten müssen. Dabei wird auch auf die Einbindung von Bildern und Videos sowie auf rechtliche Aspekte eingegangen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Tätige in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung; praktische Übungen an PCs

Internet für Silver Surfer

Auch Ältere sehen sich ständig neuen Herausforderungen ausgesetzt, sei es in ehrenamtlicher Tätigkeit, sei es in politischen Ämtern oder in der Vereinsarbeit. Der Umgang mit moderner Technik hilft, neue Situationen zu meistern.

Inhalte

Das Internet ist sowohl aus der privaten als auch aus der politischen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Dabei ist es nicht nur die fast schon klassische E-Mail, die uns das Leben erleichtert und gleichzeitig erschwert. Das Internet ist auch ein Instrument zur ungefilterten und direkten Darstellung und raschen Aktualisierung von Informationen und Botschaften. Das Seminar richtet sich speziell an Seniorinnen und Senioren. Es gibt einen praxisnahen Überblick über den aktuellen Stand und neuere Entwicklungen im Internet, wobei auch auf die sozialen Netzwerke eingegangen wird. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Gefahren, die im Internet drohen, und wie man sich dagegen wehren kann.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Tätige in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung; videounterstützte praktische Übungen

Neue Kommunikationstechniken für Senioren – Schwerpunkt Smartphone

Neue Kommunikationstechniken durchdringen die gesamte Gesellschaft und machen auch vor Älteren nicht Halt. Vor allem die schnelle Verbreitung von Smartphones hat viele neue Möglichkeiten eröffnet.

Inhalte

In diesem Seminar, das sich speziell an Seniorinnen und Senioren richtet, erhalten die Teilnehmer zunächst einen Überblick über die neuen Kommunikationskanäle wie die sozialen Netzwerke (vor allem facebook), twitter und ähnliche. Die Teilnehmer lernen, dieses Potenzial zu nutzen, werden aber auch auf die Gefahren hingewiesen. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen PC und Smartphone werden heraus gearbeitet und die Teilnehmer lernen, die Möglichkeiten ihrer Smartphones zu nutzen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Tätige in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung; praktische Übungen an eigenen Smartphones

09.-11.03.2015

B53-090315-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**
ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

25.-27.05.2015

B53-250515-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**
ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

21.-23.09.2015

B53-210915-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**
ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

19.-21.10.2015

B53-191015-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **130 €**
ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

SMARTe Kampagnen – Einführung in die Kampagnenpraxis (WEBINAR)

Es handelt sich um ein Webinar für ehrenamtlich engagierte Menschen, welches Sie vom heimischen Schreibtisch besuchen können.

Inhalte

Kampagnen bestehen aus riesigen Werbeplakaten, TV-Spots und Kinowerbung. Doch in Ehrenamt, Politik und Gesellschaft werden täglich Kampagnen geplant, organisiert und durchgeführt, die mit geringem Budget auskommen und auf Hochglanzprospekte verzichten. Im Webinar erhalten Sie eine Einführung in die Kampagnenarbeit, lernen gelungene Praxisbeispiele kennen und machen sich im Besonderen mit Online-Kampagnen vertraut. Gemeinsam mit Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern erarbeiten Sie sich mögliche Ansatzpunkte für Ihre Organisation.

Das Webinar besteht aus vier Modulen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger die für ihren Verein/ ihren Verband/ ihre Organisation eine Kampagne planen

Methoden

Webinar

Sie sind ehrenamtlich engagiert und interessieren sich für weitere Seminarangebote rund um das Ehrenamt?



Sie finden unser Fachprogramm „Ehrenamt & Bürgergesellschaft“ im Internet unter: **www.kas.de**

Oder Sie können das Programm bestellen per E-Mail unter **Politische-Bildung@kas.de**

EUROPA – DEUTSCHLANDS NACHBARN

Europa hat die Menschen zusammengebracht, hat Vielfalt und Freiheit erlebbar gemacht. Europa stiftet einen Identitätsrahmen. Denn die Europäische Union ist längst über eine Wirtschaftsgemeinschaft hinausgewachsen.

Was verbindet uns Europäer und was bedeutet Europa für uns? Was macht Europa so einzigartig? Und wie soll unser Europa einmal aussehen?

Unser Veranstaltungsangebot bietet Ihnen die Möglichkeit mit diesen und weiteren Themen zu befassen.

Die Veranstaltungen fördern den Meinungsaustausch mit Menschen und dienen einem vertiefenden Kennenlernen von Deutschlands Nachbarn, ihrer politischen Kultur, ihren Grundwerten des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ihrer wirtschaftlichen Struktur. Exkursionen sind dabei wichtige Bestandteile der Seminarangebote.



Quo vadis Europa?

Diese Frage wird nicht erst seit dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise häufig gestellt. Deutschlands Zukunft ist nicht nur aufgrund der geographischen Lage im Herzen Europas eng mit der Zukunft der Europäischen Union verbunden.

Inhalte

Daher müssen Entscheidungsprozesse innerhalb der EU für die Bürger verständlich gemacht werden. Mehr Transparenz und Bürgernähe kann auch durch einen Blick hinter die Kulissen der EU gelingen.

Inhalte unserer Studienreise werden daher Besuch und Fachgespräche sein im Europäischen Parlament, in weiteren EU-Institutionen, in der Landesvertretung des Saarlandes und im Büro der KAS in Brüssel. Wir werden aber auch die Stadt Brüssel erleben.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen

Methoden

Vortrag, Gespräch, Exkursion

La dolce vita? Italien zwischen Mythos und Wirklichkeit

In der einzigartigen Parklandschaft der Villa La Collina, dem langjährigen Urlaubsdomizil Konrad Adenauers, beschäftigen wir uns mit der Geschichte und Gegenwart Italiens und den deutsch-italienischen Beziehungen.

Inhalte

- Auf den Spuren Konrad Adenauers in Cadenabbia
- Wie in Italien Politik gemacht wird
- Aktuelle Fragen italienischer Politik
- Exkursion mit der Fähre nach Bellagio, einem der schönsten Orte am Comer See
- Fahrt mit dem Bus in die „Seidenstadt“ Como
- Besuch des Deutsch-Italienischen Zentrums für Europäische Exzellenz, das in der Villa Vigoni, in einer bezaubernden Parkanlage, residiert
- Spaziergang zur benachbarten Villa Carlotta

Fahrt mit dem Reisebus ab Freiburg. Zusteigemöglichkeit in Basel.

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursionen, Film

Comment ça va? Frankreich, wie geht`s?

Nach dem II. Weltkrieg waren die ehemaligen „Erbfeinde“ Deutschland und Frankreich zum Motor der Europäischen Einigung geworden. Nun gerät dieser Motor ins Stottern. Welche politischen Herausforderungen stehen bei den Franzosen auf der Tagesordnung?

Inhalte

- Frankreich und Deutschland: Vorreiter der Europäischen Einigung
- Frankreich verstehen: Politisches System und Mentalität der Franzosen
- Aktuelle Herausforderungen der französischen Politik
- Strasbourg: Metropole des Elsass: Stadtrundgang in der Altstadt
- Abendessen in „Petite France“

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Film, Exkursionen

Die Schweiz: Insel der Seligen?

Viele Deutsche schätzen die Schweiz als Hort der politischen und wirtschaftlichen Stabilität oder als attraktives Urlaubsland. Wir untersuchen den "Mythos Schweiz" und beschäftigen uns mit aktuellen Fragen schweizerischer Politik.

Inhalte

- Wie "die Schweizer" ticken. Geschichte, Selbstverständnis und Mentalität der Eidgenossen
- Die Konsensdemokratie: Wie in der Schweiz Politik gemacht wird
- Die Schweiz: Insel in Europa. Das Ende der Freizügigkeit?
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck: Erfolge und Herausforderungen
- Exkursion nach St. Gallen: Besuch der Altstadt und der berühmten Klosterbibliothek St. Gallen (UNESCO Weltkulturerbe)

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion, Film

Ein Wochenende in der „Wiege Polens“

Kurzstudienreise mit der KAS Brandenburg von Berlin nach Gnesen und Posen in Großpolen.

Inhalte

Von Berlin aus geht es mit dem Bus zu den Ursprungsstätten Polens nach Gnesen und Posen, wobei Sie auf den Spuren der Geschichte und des Christentums auch das gegenwärtige gesellschaftliche und politische Leben in Polen etwas kennenlernen und am Samstagabend auf dem Alten Markt rings um das Renaissance-Rathaus in Posen sitzen können.

Teilnehmerbeitrag: 100 € im Doppelzimmer, 120 € im Einzelzimmer

Zielgruppe

Christen, Lehrer, interessierte Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräche, Führungen, Besichtigungen

Studienreise Nord-Polen & Litauen

Busreise durch Hinterpommern nach Danzig und durch die Masuren nach Litauen in der letzten Schulferienwoche in Brandenburg.

Inhalte

Von Berlin aus führt die Studienreise der KAS Brandenburg über Stettin und durch Hinterpommern nach Danzig. Von dort aus geht es weiter in die Masuren und dann nach Litauen, wo wir Memel an der Ostsee, Kaunas und die Hauptstadt Vilnius besuchen werden. Über Allenstein geht der Weg zurück nach Berlin.

Teilnehmerbeitrag: 590 € im Doppelzimmer, 690 € im Einzelzimmer

Zielgruppe

Lehrer, interessierte Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräche, Führungen, Besichtigungen

Studienreise Polen & Ukraine

Erkundungen im Osten Polens und in Galizien

Inhalte

In der Woche von Christi Himmelfahrt führt die Studienreise der KAS Brandenburg von Berlin aus mit dem Bus über Posen nach Warschau und weiter über Lublin in die Renaissance-Stadt Zamosc im Osten Polens. Weiter geht es in die Ukraine nach Lemberg/Lwiw und zurück über Krakau nach Berlin. Teilnehmerbeitrag: 420 € im Doppelzimmer, 520 € im Einzelzimmer

Zielgruppe

Interessierte Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräche, Führungen, Besichtigungen

Bosnien und Herzegowina – Land zwischen den Kulturen

Zwanzig Jahre nach dem Dayton-Abkommen, das den Krieg im auseinanderfallenden Jugoslawien beendete, ist Bosnien-Herzegowina nach wie vor auf der Suche nach seiner Identität sowie tragbaren und effizienten Verwaltungsstrukturen.

Inhalte

Auf der Studienreise nach Bosnien-Herzegowina nähern wir uns dem historischen Erbe des kleinen Balkanlandes sowie den Spuren, die der Krieg hinterlassen hat. Wie funktioniert das Zusammenleben der ethnischen und religiösen Gruppen heute? Welche Perspektiven bieten sich vor allem den jungen Menschen? Diesen Fragen wollen wir vor Ort nachgehen, nicht ohne dabei auch einen Blick für die wunderbaren, wilden Landschaften und die pittoresken Winkel Sarajevos und Mostars zu haben.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Gespräch, Exkursion



Das Politische Bildungsforum Sachsen-Anhalt der Konrad-Adenauer-Stiftung gehört als „Europe Direct Informationszentrum“ dem

EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk an.

Die EU-Informationsstellen sind Schnittstellen zwischen den Bürgern und der EU auf lokaler Ebene.

Sie bieten den Bürgern

- Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtsakte, politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union
- die Gelegenheit, den EU-Organen ein Feedback in Form von Fragen, Meinungen und Vorschlägen zu geben

Sie fördern

- die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen

Sie ermöglichen es

- den Europäischen Organen, die Verbreitung von auf den örtlichen und regionalen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu verbessern.

Das Politische Bildungsforum Sachsen-Anhalt steht Ihnen in diesem Sinne gerne zur Verfügung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt

Franckestr. 1

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 / 52088709

Fax: 0391 / 52088729

Ansprechpartnerin: Alexandra Mehnert

alexandra.mehnert@kas.de

ZEITGESCHICHTE, JUBILÄEN UND GEDENKTAGE

„Ein Volk kann seine Gegenwart und seine Zukunft nur gestalten, wenn es seine Vergangenheit versteht und daraus seine Lehren zieht“ (Konrad Adenauer)

Die Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte und die Aufklärung über Diktatur und totalitäre Herrschaft sind daher zentrales Anliegen der Konrad-Adenauer-Stiftung und finden sich in einer Vielzahl an Veranstaltungen und Seminaren zur deutschen Geschichte wieder.

Die Seminarangebote informieren über die historischen, gesellschaftlichen und politischen Meilensteine und Weichenstellungen für die freiheitliche und demokratische Entwicklung unseres Landes.

Das Jahr 2015 ist Anlass, wichtige Gedenktage und Jubiläen in den Blick zu nehmen, Bilanz zu ziehen und ihre Bedeutung für Freiheit und Demokratie bewusst zu halten.

Neben dem Gespräch mit renommierten Wissenschaftlern und Zeitzeugen bietet der Besuch von Orten der deutschen Demokratie spannende Einblicke in die Vergangenheit und die Gegenwart unserer Demokratie.

Der Weg zur Deutschen Einheit

Begeben Sie sich auf die Spuren Konrad Adenauers und verbinden Sie Ihren Aufenthalt in der früheren Sommerresidenz Adenauers – der Villa La Collina am Comer See – mit einem interessanten Seminar.

Inhalte

Am 03. Oktober 2015 feiern wir den Tag der Deutschen Einheit zum 25. Mal. Während des mehrtägigen Seminars beleuchten Rainer Eppelmann und Dr. Ute Keller das Leben in der DDR, die Zeit zwischen dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung und das Deutschland nach der Wiedervereinigung.

Das Seminar bietet neben den Vorträgen Raum für den persönlichen Austausch. Zwei Bocciabahnen auf dem Gelände der Akademie laden dazu ein, den Lieblingssport Konrad Adenauers zu entdecken. Ein Spaziergang auf den Spuren des ersten Bundeskanzlers, eine Exkursion zu Zielen in der Umgebung sowie ein Ausflug in die Metropole Mailand runden das Bildungsangebot ab.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Exkursionen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 Euro.

Mauerfall und Wiedervereinigung

Begeben Sie sich auf die Spuren Konrad Adenauers und verbinden Sie Ihren Aufenthalt in der früheren Sommerresidenz Adenauers – der Villa La Collina am Comer See – mit einem interessanten Seminar.

Inhalte

Am 03. Oktober 2015 feiern wir den Tag der Deutschen Einheit zum 25. Mal. Während des mehrtägigen Seminars beleuchten Prof. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder die Zeit nach der Wiedervereinigung und gehen darauf ein, wie junge Menschen die DDR, die alte Bundesrepublik und das wiedervereinigte Deutschland heute sehen. Das Seminar bietet neben den Vorträgen Raum für den persönlichen Austausch. Zwei Bocciabahnen auf dem Gelände der Akademie laden dazu ein, den Lieblingssport Konrad Adenauers zu entdecken. Ein Spaziergang auf den Spuren des ersten Bundeskanzlers, eine Exkursion zu Zielen in der Umgebung sowie ein Ausflug in die Metropole Mailand runden das Bildungsangebot ab.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Exkursionen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 Euro.

Das wiedervereinigte Deutschland

Begeben Sie sich auf die Spuren Konrad Adenauers und verbinden Sie Ihren Aufenthalt in der früheren Sommerresidenz Adenauers – der Villa La Collina am Comer See – mit einem interessanten Seminar.

Inhalte

Am 03. Oktober 2015 feiern wir den Tag der Deutschen Einheit zum 25. Mal. Während des mehrtägigen Seminars beleuchtet Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Präsidentin der ersten und zugleich letzten frei gewählten Volksvertretung der DDR und ein anderer hochrangiger Referenten die Zeit vor und nach der Wiedervereinigung Deutschlands.

Das Seminar bietet neben den Vorträgen Raum für den persönlichen Austausch.

Zwei Bocciabahnen auf dem Gelände der Akademie laden dazu ein, den Lieblingssport Konrad Adenauers zu entdecken. Ein Spaziergang auf den Spuren des ersten Bundeskanzlers, eine Exkursion in die Umgebung sowie ein Ausflug in die Metropole Mailand runden das Bildungsangebot ab.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Exkursionen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 Euro.

25 Jahre Deutsche Einheit: Den Wandel sehen, das vereinte Land erleben

Abseits der größeren Städte schauen wir uns in Sachsen-Anhalt den „Wandel“ in den Bereichen Ökologie und Stadtkultur an.

Inhalte

Was hat sich in den letzten 25 Jahren getan? Finden wir heute „blühende Landschaften“ vor, wo vorher Umweltschäden das Landschaftsbild prägten? Welche Stadtkultur hat sich (wieder) entwickeln können? Aufschluss geben die „Stationen“

- Halberstadt (Stadt, Dom, Museen)
- Bitterfeld (Innenstadt, Stadthafen, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)
- Wolfen (ehem. Kulturpalast, Industrie- und Filmmuseum)

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Exkursionen, Vorträge und Besichtigungen vor Ort mit ÖPNV; eigene Anreise oder per DB (Gruppenreise ab Bochum)

Deutschland in Europa – 25 Jahre Deutsche Einheit

Ingo Espenschied, der rheinland-pfälzische Politologe und Journalist, präsentiert sein neues DOKULIVE-Format anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Deutsche Einheit“ am 3. Oktober 2015.

Inhalte

In der Nacht des 3. Oktober 1990 rief der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker die Menschen auf: „In freier Selbstbestimmung wollen wir die Einheit und Freiheit Deutschlands vollenden! Wir wollen in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt dienen.“ Dieser Tag markiert den Höhepunkt, den größten Glücksfall deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Um die Erinnerung an diese herausragende Zeitspanne aufrecht zu erhalten, will Ingo Espenschied den geschichtsträchtigen Ereignissen rund um den Fall der Mauer und der Wiedervereinigung nachgehen, die Akteure beleuchten und einen Ausblick in die Zukunft des vereinten Deutschlands in einem vereinten Europa wagen.

Zielgruppe

(politisch und historisch) interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

DOKULIVE-Präsentation, Vortrag und Diskussion

25 Jahre Deutsche Einheit

Im Seminar möchten wir an die Jahre 1989/1990 erinnern, die in die friedliche Revolution und die Deutsche Einheit am 3. Oktober 1990 mündeten. Wir betrachten die Entwicklungen in den neuen Bundesländern und zeigen das gemeinsam Erreichte auf.

Inhalte

- Unrechtsstaat DDR
- Die friedliche Revolution in der DDR und die Deutsche Einheit am 3. Oktober 1990
- Rolle der Bürgerbewegungen
- Entwicklungen in den neuen Bundesländern seit 1990
- „Aufschwung Ost“ – historische, politische, kulturelle und wirtschaftliche Fakten
- Die Entwicklung der Städte Magdeburg und Quedlinburg

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursion nach Magdeburg und Quedlinburg
- Diskussion
- Vortrag

25 Jahre Deutsche Einheit

In der Nacht vom 3. Oktober 1990 feierten viele Bürgerinnen und Bürger die Einheit Deutschlands und das Ende der vier Jahrzehnte dauernden Teilung. 25 Jahre danach ist die Deutsche Einheit und die veränderte Rolle Deutschlands eine Selbstverständlichkeit geworden. Wie sehen Rückblick und Bilanz aus?

Inhalte

Die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und der Fall der Mauer 1989 läuteten das Ende der DDR und der innerdeutschen Teilung ein, mündeten schließlich am 03. Oktober 1990 in der Einheit Deutschlands. Was führte zum Ende der DDR, dem Fall der Mauer und schließlich zur Einheit Deutschlands? Wie sieht die Bilanz heute, 25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung aus?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Zeitzeugengespräch, Besuch wichtiger Orte der Demokratie in Bonn

25 Jahre Deutsche Einheit – Das Land Sachsen-Anhalt

Das Seminar zeigt die Geschichte Sachsen-Anhalts seit 1990 auf. Anschließend führt eine Exkursion in mehrere Städte des Bundeslandes, um aufzuzeigen, wie die Entwicklung in den vergangenen 25 Jahren seit Vollendung der Einheit Deutschlands verlief.

Inhalte

- Die Geschichte Sachsen-Anhalts
- Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen-Anhalt
- Die Neubildung des Bundeslandes
- Entwicklung von 1990 bis zur Gegenwart
- „Blühende Landschaften“
- Spuren der Teilung Deutschlands in Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursionen
- Expertengespräch
- Vortrag
- Diskussion
- Zeitzeugengespräch

Vor 25 Jahren: Neugründung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Ein Vierteljahrhundert nach der Neugründung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bietet das Seminar Gelegenheit, sich intensiv mit Fragen der gesellschaftlichen Transformation zu befassen.

Inhalte

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Vorgeschichte, Ursachen und Verlauf der politischen Umbrüche der Jahre 1989/90 in den Nordbezirken der DDR. Insbesondere wird gezeigt, wie es zur Neugründung des Landes Mecklenburg-Vorpommern kam. Zudem beschäftigen wir uns mit wichtigen gesellschaftlichen Transformationsprozessen. Diesen und weiterführenden Themen wird sich die Veranstaltung widmen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion, Zeitzeugengespräche

Israel und Deutschland: 50 Jahre diplomatische Beziehungen

Im Jahr 2015 begehen Deutschland und Israel das 50-jährige Jubiläum der Aufnahme ihrer diplomatischen Beziehungen am 12. Mai 1965. Aufgrund der Geschichte wird das Verhältnis zwischen Israel und Deutschland immer ein besonderes bleiben.

Inhalte

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Israel hat sich lebendig und vielschichtig entwickelt. In 50 Jahren bilateraler Beziehungen ist ein enges Geflecht entstanden, das sämtliche Bereiche des gesellschaftlichen Lebens umfasst.

Das Seminar vergleicht verschiedene Entwicklungen und Trends in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur beider Länder. Beleuchtet werden die Themen Wissenschaftszusammenarbeit, Jugendaustausch, kulturelle Zusammenarbeit und Wirtschaftsbeziehungen sowie Energieerzeugung. Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bildet das Thema „Gemeinsames Gedenken und Erinnern“.

Zielgruppe

Politisch interessierte und ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulsreferate,
Gruppenarbeit / Einzelarbeit / Plenumsarbeit

50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen

Konrad Adenauer äußerte sich im Jahre 1966 wie folgt: „Wer unsere besonderen Verpflichtungen gegenüber den Juden und dem Staate Israel verleugnen will, ist historisch und moralisch, aber auch politisch blind.“

Inhalte

Dieser Grundsatz hat weder an Bedeutung, noch an Gültigkeit verloren. Im Mai 1965 wurde die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen beiden Staaten Deutschland und Israel vereinbart. Heute bilden diese Beziehungen eine der tragenden Säulen der deutschen Außenpolitik. Diese Studienreise bietet die Gelegenheit zur Diskussion mit ausgewiesenen Experten in einem historischen Ambiente. Ergänzend zu den inhaltlichen Elementen beinhaltet das Programm auch einen Rundgang auf den Spuren Adenauers und die Erkundung des Umlandes, beispielsweise Bellagio oder Mailand.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Exkursionen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 Euro.

Gemeinsame Werte und Ziele: 50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Israel und Deutschland

In der Villa La Collina werden die Teilnehmer ihre Kenntnisse über die Beziehungen des Staates Israel mit der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union sowie die Perspektiven jüdischer Gemeinden in europäischen Ländern vertiefen.

Inhalte

Während sich in Israels Nachbarstaaten Umwälzungen ereignet haben, die von Beobachtern auf unterschiedliche Weise bewertet werden, hat sich 50 Jahre nach dem Beginn der diplomatischen Beziehungen zwischen dem Staat Israel und der Bundesrepublik Deutschland die Tonlage des Meinungsaustausches zwischen der Europäischen Union und dem Staat Israel verändert. Die Teilnehmer führen Gespräche mit ausgewiesenen politischen Experten und vertiefen sich in das bis heute unser Land prägende politische Lebenswerk des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland, der sich in vielfach unterschätzter Weise für die Aussöhnung mit der jüdischen Welt engagiert hatte.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Sie erhalten die Gelegenheit, in der historischen „Villa La Collina“ auf einer Anhöhe über dem Comer See, an einer seiner schönsten und spektakulärsten Orte der Region den Blick auf den See zu genießen. Eine Exkursion in die seit Jahrhunderten kulturell wie wirtschaftlich Trends setzende Metropole Mailand rundet dieses wertvolle Bildungsangebot ab.

Frieden ist kein Märchen – Zur aktuellen politischen Lage Israels

Anlässlich des 50. Jahrestags der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel am 12. Mai 1965 will die Veranstaltung einen Fokus lenken auf die aktuelle Lage der einzigen stabilen Demokratie im Nahen Osten.

Inhalte

Deutschland steht in einem einzigartigen Verhältnis zu Israel, das Verhältnis der beiden Staaten ist ein Grundpfeiler deutscher Außenpolitik. Deutschland steht ein für das Existenzrecht des Staates Israel. Dies ist begründet durch die Verantwortung Deutschlands für die Shoa, den systematischen Völkermord an etwa sechs Millionen Juden Europas in der Zeit des Nationalsozialismus. Seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen am 12. Mai 1965 haben sich die deutsch-israelischen Beziehungen sowohl auf offizieller Ebene als auch im zivilgesellschaftlichen Bereich kontinuierlich intensiviert und vertieft. Die deutsch-israelischen Beziehungen sind heute eng und freundschaftlich.

Zielgruppe

(außen-) politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion

Auf den Spuren Martin Luthers in Mitteldeutschland

Das Seminar an Wirkungsorten in Sachsen-Anhalt und Thüringen (Eisleben und Lutherstadt Wittenberg, Erfurt und Eisenach) erinnert an das Leben und Wirken des Reformators Dr. Martin Luther.

Inhalte

- Luther – Leben und Wirken
- Luther als Junker Jörg auf der Wartburg in Eisenach
- Die Bedeutung der Bibelübersetzung Luthers für die Entwicklung der deutschen Sprache
- Luther als Mönch im Augustinerkloster zu Erfurt
- Geburtshaus Luthers in Eisleben
- Besichtigung der Kirchen St. Andreas, St. Petri-Pauli, St. Annen und des Lutherdenkmals
- Besichtigung des Museums „Luthers Sterbehaus“
- Der Thesenanschlag Luthers in Wittenberg
- Auf den Spuren Martin Luthers, Katharina von Boras, Cranachs und anderer Persönlichkeiten
- Das Lutherhaus in Wittenberg

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursionsreise mit Besichtigung historischer Stätten
- Fachvorträge in Eisenach, Erfurt, Wittenberg, Eisleben

Auf den Spuren Martin Luthers

Das Seminar an Wirkungsorten in Sachsen-Anhalt (Eisleben und Lutherstadt Wittenberg) erinnert an das Leben und Wirken des Reformators Dr. Martin Luther.

Inhalte

- Luther – Leben und Wirken
- Die Bedeutung der Bibelübersetzung Luthers für die Entwicklung der deutschen Sprache
- Geburtshaus Luthers in Eisleben
- Besichtigung der Kirchen St. Andreas, St. Petri-Pauli, St. Annen und des Lutherdenkmals
- Besichtigung des Museums „Luthers Sterbehaus“
- Auf den Spuren Martin Luthers, Katharina von Boras, Cranachs und anderer Persönlichkeiten
- Das Lutherhaus in Wittenberg

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursionen
- Vortrag
- Diskussion

Auf den Spuren Luthers in Thüringen

Thüringen gehört zu den protestantischen Stammländern Deutschlands. Begleiten Sie uns auf eine Reise zu bedeutenden Wirkungsorten des Reformators Dr. Martin Luther im Freistaat Thüringen.

Inhalte

- Die Lutherdekade als religiöses und landesgeschichtliches Ereignis
- Luther als Junker Jörg auf der Wartburg in Eisenach
- Übernachtung auf der Wartburg
- Die Bibelübersetzung Luthers als Grundlage für die gemeinsame deutsche Sprache
- Luther als Mönch im Augustinerkloster zu Erfurt
- Fachvortrag zum Themenjahr „Bild und Bibel“ der Lutherdekade

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursionsreise mit Besichtigung historischer Stätten und Fachvorträgen in Eisenach und Erfurt

DIE POLITISCHE MEINUNG

Seit ihrer ersten Ausgabe im Juni 1956 dokumentiert die POLITISCHE MEINUNG monatlich ein breites Spektrum politischer, gesellschaftlicher und kultureller Themen aus Geschichte und Gegenwart.

Der spezielle Schwerpunkt einer jeden Monatsausgabe widmet sich unter der Federführung verschiedener Autoren zeitgemäßen Fragestellungen und Antworten. Namhafte Verfasser wie Roland Berger, Gabriele Wohmann, Samuel Huntington, Roland Koch, Wolfgang Schäuble, Annette Schavan und Hugo Müller-Vogg zählen zu dem Autorenkreis der POLITISCHEN MEINUNG.

Mit ihrem Angebot an fundierten historischen und politischen Analysen bezieht sich die DIE POLITISCHE MEINUNG auf eine der individuellen Eigenverantwortung verpflichtete und im christlichen Menschenbild verankerte Ethik. In diesem Sinne liefert sie einen Beitrag zur Veranschaulichung der gesellschaftspolitischen Dynamik, untersucht ihre Hintergründe und weist Perspektiven des Wandels auf. Das vielfältige Spektrum gesellschaftspolitischer Ansichten wird in jeder Ausgabe um Beiträge aus den Bereichen Kultur, Philosophie oder Literatur erweitert. Eine eigene Rubrik versammelt Rezensionen zu Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

www.politische-meinung.de

Monatschrift zu Fragen der Zeit

DIE POLITISCHE MEINUNG

Freund Frankreich

„Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages vor vierzig Jahren waren die deutsch-französischen Beziehungen eine Vernunftete mit stark emotionalem Hintergrund.“

Dieter M. M.

Zum Schwerpunkt

Wolfgang Schäuble
Partner in Europa

Heinz Jakob Keller
Nach dem Fall der Mauer

Weitere Themen

Frankfurt
Die Zeitung hat Zukunft

Michael Bieker
Hans Eichel ist
Über einen Überflieger

Nr. 398
Juli/Aug.
2003

48. Jahrgang
ISSN 0032-3446

Bezugsbedingungen

Die POLITISCHE MEINUNG erscheint zwölfmal im Jahr. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 9,- €, für ein Jahresabonnement 50,- € (Schüler/Studenten erhalten einen Sonderrabatt von 25%). Die Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird.

Bestellungen über den Buchhandel (ISSN 0032-3446) oder über den Verlag: Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück, C.Brinkmann@fromm-os.de

Konrad Adenauer – Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte

Als Gründungskanzler legte Adenauer in der Außen- und Innenpolitik, der Wirtschafts- und Sozialpolitik unverzichtbare Grundlagen, die die zweite deutsche Demokratie zum Erfolg führten und die Bundesrepublik Deutschland bis heute prägen.

Inhalte

Im März bildet Adenauers Wirken als Parteipolitiker und -vorsitzender den Schwerpunkt. Nachgezeichnet wird die Bedeutung Konrad Adenauers für den Aufbau der CDU und ihre Positionierung als Volks- und Regierungspartei in der Ära Adenauer.

Das Seminar im Juni zeichnet die Lebensstationen Adenauers über vier Epochen deutscher Geschichte nach – vom Kaiserreich bis hin in die zweite deutsche Demokratie.

Der Schwerpunkt des Seminars im September gilt der Deutschlandpolitik und der deutschen Frage in der Ära Adenauer. Besondere Aspekte sind u.a. die Deutschlandpolitik der Siegermächte und die deutsch-deutschen Beziehungen in der Systemkonkurrenz des Kalten Krieges.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion, Zeitzeugengespräch, Exkursionen zum Wohnhaus Konrad Adenauers und zu wichtigen politischen Wirkungsstätten im Köln-Bonner Raum. Die Seminarreihe findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf statt.



20.-22.03.2015

B53-200315-2

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

18.-20.06.2015

B53-180615-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

11.-13.09.2015

B53-110915-1

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **150 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Konrad Adenauer: Politische Maximen und praktische Politik

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich intensiv mit dem ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland zu befassen.

Inhalte

Nach Ansicht der Deutschen ist Konrad Adenauer der „Größte“ aus ihrer Mitte. Er bekam am 28.11.2003 im Rahmen der ZDF-Fernsehshow „Unsere Besten“ die meisten Stimmen. Wir wollen an den ersten Bundeskanzler (1949 bis 1963) erinnern, Verdienste würdigen und Verdrängtes aufhellen. Darüber hinaus wollen wir ausgewählte Zitate, die Adenauer zugesprochen werden, näher beleuchten.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion

Bundesstadt Bonn

Fünf Jahrzehnte war Bonn als Bundeshauptstadt, Regierungs- und Parlamentssitz eng mit der Geschichte unseres Landes verbunden. Wichtige politische Entscheidungen wurden am Rhein getroffen. Heute ist Bonn internationale Kongress- und High-Tech-Stadt.

Inhalte

Die Seminarreihe befasst sich mit der Rolle Bonns in der jüngeren deutschen Zeitgeschichte mit ihren wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen zwischen Teilung und Einheit. Das Programm sieht dabei den Besuch des Wohnhauses Adenauers und den Besuch wichtiger Stätten deutscher Demokratie in Bonn mit Rundgang durch das historische Regierungsviertel vor. Ergänzt wird das Programmangebot durch den Besuch von Institutionen des „neuen“ Bonn.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Die Seminarreihe findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf statt.



10.-12.04.2015
B53-100415-1

Nordrhein-Westfalen | Bonn | **150 €**
jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

21.-23.08.2015
B53-210815-1

Nordrhein-Westfalen | Bonn | **150 €**
jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

21.-23.10.2015
B53-211014-1

Nordrhein-Westfalen | Bonn | **150 €**
jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Die „Bonner“ Republik – Deutsche Politik zwischen Teilung und Einheit

Ihre „provisorische“ Hauptstadt legte die Bundesrepublik Deutschland 1949 nach Bonn. Hier entwickelte sich der junge westdeutsche Staat zur stabilen Demokratie, zum verlässlichen Bündnispartner der NATO und Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft.

Inhalte

Das Seminar zeichnet die wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte nach. Behandelt werden die Zäsuren auf dem langen und steinigen Weg von der deutschen Teilung zur deutschen Einheit. Das Programm sieht dabei den Besuch wichtiger Stätten deutscher Demokratie in Bonn mit Rundgang durch das historische Regierungsviertel und den Besuch des Wohnhauses Adenauers vor.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf statt.



Besuch der „Bonner Republik“

Studienreise mit dem Bus auf den Spuren Konrad Adenauers von Berlin nach Bonn und Köln.

Inhalte

- Altes Regierungsviertel und Alt-Stadt von Bonn,
- Wohnhaus Konrad Adenauers in Rhöndorf,
- Dom und Altstadt in Köln u.a.

Teilnehmerbeitrag: 210 € im Doppelzimmer, 250 € im Einzelzimmer

Zielgruppe

Historisch-politisch interessierte Bürger

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräch

Bundeshauptstadt Berlin

Nach dem Beschluss des Bundestages, seinen Sitz von Bonn nach Berlin zu verlegen, wurde Berlin Parlaments- und Regierungssitz. Berlin wurde wieder das Zentrum des politischen Lebens.

Inhalte

Die Seminarreihe „Bundeshauptstadt Berlin“ befasst sich mit Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz sowie als Standort für Medien, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Tagungen beginnen mit einer einführenden Busexkursion durch Berlin. Es werden u.a. Besuche im Bundeskanzleramt, Bundespräsidialamt, Deutschen Bundestag oder Bundesrat sowie in Landesvertretungen durchgeführt. Wie bieten Ihnen Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und kompetenten Referenten zu aktuellen politischen Themen an.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen

22.-25.01.2015	Berlin 250 €
B10-220115-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
16.-19.04.2015	Berlin 250 €
B10-160415-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
16.-19.07.2015	Berlin 250 €
B10-160715-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
10.-13.09.2015	Berlin 250 €
B10-100915-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245
26.-29.11.2015	Berlin 250 €
B10-261115-1	claudia.lange@kas.de 030 269963245

Berlin – gestern und heute. Erinnerungskultur.

Berlin war in seiner Geschichte einem steten Wandel unterworfen. Davon zeugen Relikte aus vielen Zeitepochen aus der Zeit des Kaiserreichs, des „Dritten Reichs“, der Nachkriegszeit, sowie neu Entstandenes seit der Zeit der Wiedervereinigung.

Inhalte

Die Seminare „Berlin – gestern und heute. Erinnerungskultur.“ setzen sich mit verschiedenen historischen Themen auseinander: Preußen als prägende Epoche unserer Geschichte, Gedenkstätten zweier deutscher Diktaturen, der Mauerbau in Berlin, das geteilte und wiedervereinte Berlin. Die Bedeutung der Erinnerungskultur steht dabei im Vordergrund. Teil des Seminars ist eine Busexkursion durch Berlin. Außerdem werden Sie von kompetenten Referenten durch Gedenkstätten geführt und haben die Möglichkeit sich mit Zeitzeugen auszutauschen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen

19.-22.02.2015

B10-190215-1

Berlin | | **250 €**

claudia.lange@kas.de | 030 269963245

30.04.-03.05.2015

B10-300415-1

Berlin | | **250 €**

claudia.lange@kas.de | 030 269963245

27.-30.08.2015

B10-270815-1

Berlin | | **250 €**

claudia.lange@kas.de | 030 269963245

01.-04.10.2015

B10-011015-1

Berlin | | **250 €**

claudia.lange@kas.de | 030 269963245

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

Vor einem Viertel Jahrhundert ist die DDR von der politischen Landkarte verschwunden. Mit wachsender Distanz schwimmt die Erinnerung zusehends. Es gilt daher stärker denn je, zu fragen: Was war die DDR? Was ist Mythos, was war Wirklichkeit?

Inhalte

Angesichts immer noch zu beobachtender „Ostalgie“ einerseits und eines zunehmenden Verblässens, Verdrängens und Verklärens von Erinnerungen, an das was die DDR ausgemacht hat, begibt sich das Seminar auf Spurensuche nach verschiedenen Aspekten des Lebens und Alltags der Bürger in der DDR. Was war die DDR? Wie sahen Leben und Alltag aus? Was bestimmte das politische und staatliche Handeln?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag mit Diskussion, Zeitzeugengespräche, Besuch der Gedenkstätte

08.-10.05.2015

B53-080515-2

Niedersachsen | Helmstedt | **140 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

28.-30.08.2015

B53-280815-1

Thüringen | Geisa | **140 €**

jutta.graf@kas.de | 02241 2464410

Wie war die DDR wirklich? – Der Arbeiter- und Bauernstaat zwischen Legenden und Realität

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich intensiv mit der DDR zu befassen.

Inhalte

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten DDR-Legenden und entlarvt die Träger unzutreffender Tatsachenbehauptungen. Dabei werden besonders die freiheitsfeindlichen und verbrecherischen Bestandteile des SED-Regimes aufgezeigt. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, hierzu auch eigene Erfahrungen einzubringen. Auf der Basis aktueller historischer Forschungsergebnisse soll unzulässigen nostalgischen Romantisierungen entgegen getreten werden.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion, Zeitzeugengespräche

20.-21.02.2015

B19-200215-1

Mecklenburg-Vorpommern | Graal-Müritz | **70 €**

eckhard.lemm@kas.de | 0385 5557050

20.-21.03.2015

B19-200315-1

Mecklenburg-Vorpommern | Graal-Müritz | **70 €**

eckhard.lemm@kas.de | 0385 5557050

24.-25.04.2015

B19-240415-1

Mecklenburg-Vorpommern | Güstrow | **70 €**

eckhard.lemm@kas.de | 0385 5557050

Die Außenpolitik der DDR

Die Außenpolitik der DDR orientierte sich an der Ideologie der SED. Von 1949 bis 1989 rangen DDR-Regierungen um die völkerrechtliche Anerkennung. Derweil sich die DDR gegen den Westen abgrenzte, lehnte sie sich an den Osten an.

Inhalte

- Ideologie der SED
- Außenpolitik der DDR von 1949-1989
- Einfluss der UdSSR
- Einbindung in Warschauer Pakt und RGW
- Zwischen Kaltem Krieg und Ringen um Annäherung: innerdeutsche Beziehungen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion

Armee einer Diktatur – Die Nationale Volksarmee (NVA) in der DDR

Die NVA hatte die Sicherstellung der territorialen Integrität und die Wahrnehmung aller militärischen Bündnisverpflichtungen durch den Warschauer Vertrag zu gewährleisten und die Sicherheit auch gegen „innere Feinde“ aufrecht zu erhalten.

Inhalte

- Nationale Volksarmee (NVA) : Armee einer Diktatur – Tradition, Geschichte, Feindbild und Strukturen von 1956 – 1990
- Ausbildung in der NVA – fester Bestandteil des ideologischen Erziehungsauftrages der SED
- Dienen in der NVA – anpassen oder verweigern?
- Wehrerziehung, Kampfgruppen, Armeesportverbände: Die DDR – ein militaristischer Staat?
- NVA-Gefängnis Schwedt
- Die Militärstaatsanwaltschaft der DDR
- Stasi in der NVA
- Der Armeesportklub „Vorwärts“ – Doping und Medaillen
- „Aus zwei mach eins!“ – Die Armee der Einheit 1990

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Buchvorstellung

Innerdeutsche Diplomatie – Zwischen Geheimdiensten und Staatsbesuch

Das Seminar befasst sich mit den Hintergründen der innerdeutschen Diplomatie. Der Bereich der Spionage übt seit jeher eine starke Faszination auf die Menschen aus. Eine Exkursion führt an die Glienicker Brücke als Ort des Agentenaustausches.

Inhalte

- Politische Konstellationen im geteilten Deutschland
- Biographien von Agenten
- Zwischen Geheimdiensten und Staatsbesuch
- Der Agentenaustausch auf der Glienicker Brücke
- Die Arbeit der Ständigen Vertretung in der Zeit des Kalten Krieges
- Der Freikauf politischer Häftlinge

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursion nach Potsdam und Berlin
- Besichtigung der Glienicker Brücke
- Stadtführung auf den Spuren der geteilten Stadt
- Vortrag
- Diskussion

Manipulierte Kunst und Kultur in der DDR

Kunst und Kultur unterlagen in der DDR ständiger Zensur und standen ganz im Dienste des Sozialismus. Es wird aufgezeigt, wie die Abteilung der SED „gute“ von „schlechter“ Kunst und Kultur unterschied und mit der Staatssicherheit zusammenarbeitete.

Inhalte

- Kulturpolitik und politische Vorgaben der SED
- Manipulation der Kunst
- Zensur der Kunst in der DDR
- Der Bitterfelder Weg als Instrument der Kulturpolitik der SED
- Ausweisung von Künstlern aus der DDR

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Exkursion
- Vortrag
- Diskussion
- Zeitzeugengespräch

Medizin in der DDR

„Die DDR hatte das bessere Gesundheitssystem“ – dieser Mythos hält sich bis heute. Unser Seminar betrachtet den tatsächlichen Zustand der Medizin in der DDR und blickt auf unterschiedliche medizinische Fachgebiete. Zudem kommen Zeitzeugen zu Wort.

Inhalte

- Gesundheitswesen der DDR als Mythos
- Medizinische Ethik in der DDR
- Medizinische Versorgung – Erfolge und Defizite
- Ärzte und Staatssicherheit – als Täter oder Opfer
- Ausbildung von Medizinern in der DDR
- Medikamententests und Blutkonserven zur Devisenbeschaffung
- Psychiatrie in der DDR und ihr politischer Missbrauch

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Lesung
- Zeitzeugengespräch

WIR ÜBER UNS

DIE HAUPTABTEILUNG POLITISCHE BILDUNG DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Rathausallee 12 / 53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241/246-4233 / Telefax 02241/246-54233

Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Anna-Lina Meyer

Stabsstelle Didaktik und Methodik: Annette Wilbert

Stabsstelle Qualitätsmanagement: Dr. Martin Reuber

Sekretariat: Bianca Brischke Tel.: 02241/246-4211

POLITISCHE BILDUNGSFOREN UND REGIONALBÜROS

Leiter: Dr. Werner Blumenthal

Sekretariat: Christina Zimmermann Tel.: 02241/246-4257

(Anschriften der Bildungsforen siehe unten.)

POLITISCHES BILDUNGSFORUM NRW

Leiter: Dr. Ludger Gruber

Sekretariat: Marlene Kühl Tel.: 02241/246-4407

(Anschriften der Büros NRW siehe unten.)

KOMMUNALAKADEMIE

Leiter: Philipp Lerch

Ursula Gründler, Dr. Mechthild Scholl, Andreas Struck

Sekretariat: Andrea Wolf Tel.: 02241/246-4224

POLITISCHE KOMMUNIKATION

Leiter: Ralf Güldenpof

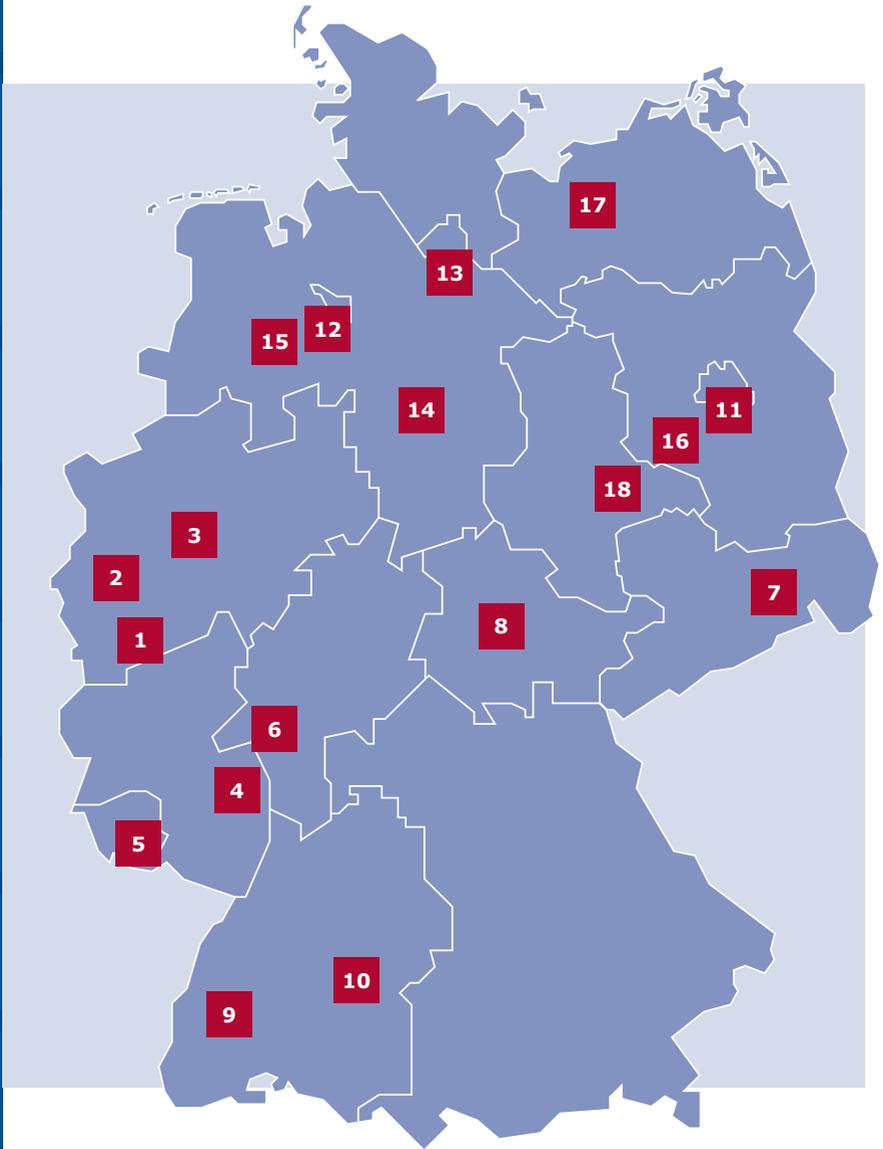
Dr. Robert Grünewald, Dr. Kristina Hucko, Michael Sieben,
Bernhard Stengel

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Leiterin: Beate Kindler Tel.: 02241/246-4278

Tina Jülich, Gabriele Klesz, Johanna Kyriazoglou,
Margit Ramackers, Clarissa Rönn, Gisela Schadwinkel,
Doris Schimanke, Andrea Stutzbecher-Mühlen,
Angela Meuter-Schneider, Carola Vogelsberg
Rechnungswesen: Karoline Glock, Christiane Zimmermann

ADRESSEN UNSERER POLITISCHEN BILDUNGSFOREN UND REGIONALBÜROS



Politisches Bildungsforum NRW

Rathausallee 12
 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 02241 2464401
 Fax: 02241 2464347
 www.kas.de/nrw
 Dr. Ludger Gruber (Leiter)

1. Büro Bundes- und UN-Stadt Bonn

Rathausallee 12
 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 02241 2464401
 Fax: 02241 2464347
 www.kas.de/bundesstadt-bonn
 Dr. Ludger Gruber (Leiter) |
 Ann-Cathrine Böwing |
 Matthias Bunk | Jutta Graf |
 Dr. Martin Hoch | Dr. Johannes
 C. Koecke | Dr. Martin Reuber |
 Dr. Ulrich von Wilamowitz-
 Moellendorff | Marlene Kühl

2. Landesbüro NRW und Regionalbüro Rheinland

Benrather Str. 11
 40213 Düsseldorf
 Tel.: 0211 83680560
 Fax: 0211 83680569
 www.kas.de/rheinland
 Daniel Schranz (Leiter) |
 Simone Habig | Monique Ouarzag

3. Regionalbüro Westfalen

Kronenburgallee 2
 44141 Dortmund
 Tel.: 0231 10877770
 Fax: 0231 10877777
 www.kas.de/westfalen
 Beate Kaiser (Leitung) | N. N. |
 Ralf Wachsmuth |
 Maria Thumulka-Köching

4. Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz

Weißliliegasse 5
 55116 Mainz
 Tel.: 06131 2016930
 Fax: 06131 2016939
 www.kas.de/rp
 Karl-Heinz van Lier (Leiter) |
 Marita Ellenbürger | Jutta Lohmann

5. Politisches Bildungsforum Saarland

Neumarkt 11
 66117 Saarbrücken
 Tel.: 0681 9279880
 Fax: 0681 9279889
 www.kas.de/saarland
 Helga Bossung-Wagner (Leiterin) |
 Martina Wenk

6. Politisches Bildungsforum Hessen

Bahnhofstr. 38
 65185 Wiesbaden
 Tel.: 0611 1575980
 Fax: 0611 15759819
 www.kas.de/hessen
 Dr. Thomas Ehlen (Leiter) |
 Christine Leuchtenmüller |
 Anita Styles | Verena Nast

7. Politisches Bildungsforum Sachsen

Königstraße 23
101097 Dresden
Tel.: 0351 5634460
Fax: 0351 56344610
www.kas.de/sachsen
Dr. Joachim Klose (Leiter) | Ulrike
Büchel | Florian Hofmann | Kerstin
Brockow | Theresia Liebich

8. Politisches Bildungsforum Thüringen

Andreasstraße 37b
99084 Erfurt
Tel.: 0361 654910
Fax: 0361 6549111
www.kas.de/thueringen
Maja Eib (Leiterin) |
Daniel Braun | Heike Abendroth

9. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Regionalbüro Südbaden
Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Tel.: 0761 15648070
Fax: 0761 15648079
www.kas.de/suedbaden
Thomas Wolf (Leiter) |
Carmen Rams

10. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Langestr. 51
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 8703093
Fax: 0711 87030955
www.kas.de/bw
Dr. Stefan Hofmann (Leiter) |
Regina Dvořák-Vučetić |
Simone Iliou | Sigrid Winkler

11. Politisches Bildungsforum Berlin

Tiergartenstraße 35
10907 Berlin
Tel.: 030 269960
Fax: 030 269963243
www.kas.de/berlin
Renate Abt (Leiterin) | Silvia Glos |
Claudia Lange

12. Politisches Bildungsforum Bremen

Martinstraße 25
28195 Bremen
Tel.: 0421 1630090
Fax: 0421 1630099
www.kas.de/bremen
Dr. Ralf Altenhof (Leiter) |
Marion Wrieden | N. N.

13. Politisches Bildungsforum Hamburg

Warburgstraße 12
20354 Hamburg
Tel.: 040 21985080
Fax: 040 21985089
www.kas.de/hamburg
Andreas Klein (Leiter) |
Grit Mäder

14. Politisches Bildungsforum Niedersachsen

Leinstraße 8
30159 Hannover
Tel.: 0511 40080980
Fax: 0511 40080989
www.kas.de/niedersachsen
Jörg Jäger (Leiter) |
Reinhard Wessel |
Claudia Bomeier

**15. Hermann-Ehlers-
Bildungsforum Weser-Ems**

Kurwickstr. 8/9
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 20517990
Fax: 0441 20517999
www.kas.de/weser-ems
Dr. Karolina Vöge (Leiterin) |
Ingrid Pabst

**16. Politisches Bildungsforum
Brandenburg**

Rudolf-Breitscheid-Str. 64
14482 Potsdam
Tel.: 0331 7488760
Fax: 0331 74887615
www.kas.de/brandenburg
Stephan Raabe (Leiter) |
Dr. Klaus Jochen Arnold |
Karin Rentsch | Annett Elas

**17. Politisches Bildungsforum
Mecklenburg-Vorpommern**

Arsenalstraße 10
19053 Schwerin
Tel.: 0385 5557050
Fax: 0385 5557059
www.kas.de/mv
Dr. Silke Bremer (Leiterin) |
Dr. Eckhard Lemm | Kathrin Kress

**18. Politisches Bildungsforum
Sachsen-Anhalt**

Franckestraße 1
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 52088704
Fax: 0391 52088721
www.kas.de/sachsen-anhalt
Alexandra Mehnert (Leiterin) |
Dr. Andreas Schulze (stv. Leiter) |
Peter Frank Dietrich | Britta
Drechsel | Brigitte Mansfeld |

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 Politischen Bildungsforen und vier Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.



National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Sie finden uns
im Internet unter:
www.kas.de

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.

Begabte junge Menschen sowohl aus Deutschland als auch aus Mittel- und Osteuropa und aus Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Seminaranmeldung und Zahlungshinweis

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Veranstaltungsnummer und des Teilnehmersnamens. Der Tagungsbeitrag muss 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn unserem Konto gutgeschrieben sein. Die Zahlung mit Kreditkarte ist möglich.

Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor der Bezahlung möglich.

Fragen zur Seminaranmeldung?

Während unserer Bürozeiten (Mo-Do 9:00 – 16:00 Uhr und Fr 9:00 – 12:00 Uhr) erreichen Sie das Team Organisation telefonisch über die Zentrale 02241 / 246-4233. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht gerne per E-Mail Politische-Bildung@kas.de oder Fax 02241 / 246-54230 senden.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- bis zum 28. Kalendertag (4 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 40 Prozent des Tagungsbeitrages fällig
- bis zum 14. Kalendertag (2 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 60 Prozent des Tagungsbeitrages fällig
- ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Die Konrad Adenauer Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Bild- und Filmmaterial

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung grundsätzlich berechtigt ist, von Veranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen und damit der eventuellen Abbildung seiner Person auf einem Foto, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Information vor Ort.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.

Unterkunft und Verpflegung

Ihr Teilnehmerbeitrag umfasst Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in ausgesuchten Tagungsstätten und Hotels, in der Regel im Einzelzimmer. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen. Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an margit.ramackers@kas.de.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat **audit berufundfamilie** von der berufundfamilie GmbH. Der Politischen Bildung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik. Schreiben sie uns an feedback-pb@kas.de.



Anreise mit der Deutschen Bahn

Mit der Deutschen Bahn ab 99,00 Euro zu Veranstaltungen der Politischen Bildung. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)180 631 1153 mit dem Stichwort „Konrad-Adenauer-Stiftung“ und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Unsere **Bankverbindung** lautet:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Commerzbank Bonn

BLZ: 380 400 07

Kto.-Nr.: 106 502 800

IBAN: DE79380400070106502800

BIC: COBADEFF380

Gerichtsstand ist Bonn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.kas.de>.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung